

## Mit Gottes Segen zum Zehnjährigen

Pöcking - Die Döbrich-Stiftung feierte am Neujahrstag ihr zehnjähriges Bestehen. Beim Jubiläumstreffen mit dabei war auch der evangelische Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm.



Feiern gemeinsam das Stiftungsjubiläum: Dr. Jürgen Löschberger (Beiratsvorsitzender), Ralf Schenk, Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm, Wolfgang Döbrich und Pöckings Pfarrer Michael Stein (v.l.). foto: aj

Da musste Stiftungsgründer Wolfgang Döbrich zweimal hinschauen: Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm fuhr zum zehnten Jubiläum der Döbrich-Stiftung am Mittwoch im sehr kleinen VW-Pkw vor und setzt damit ein Zeichen.

Denn: Nicht auf großen Gesten kommt es an, sondern darauf, dass man tatsächlich etwas bewegt. So hält es auch die Annette-und-Wolfgang-Döbrich-Stiftung mit Sitz in Feldafing.

Seit zehn Jahren ermöglicht sie Kindern und Jugendlichen in Zentralamerika durch Spenden und Zustiftungen eine Ausbildung oder ein Studium. Insgesamt konnten seit der Gründung 46 junge Menschen mit 70 000 Euro unterstützt werden.

Eine schöne Bilanz, über die sich die Mitglieder und Freunde der Stiftung, die zahlreich zum Stiftsfest in der Heilig-Geist-Kirche in Pöcking erschienen waren, freuten.

Döbrich bedankte sich bei den Zuhörern: „Die Stiftung ist gewachsen und fand Aufnahme in unsere evangelische Gemeinde. Dafür herzlichen Dank.“

Landesbischof Bedford-Strohm richtete sich zu Beginn seiner Rede direkt an den Stiftungsgründer: „Danke Gott für den Segen, der aus ihrem Leben gewachsen ist, für so viele Menschen.“ Döbrich feierte am gleichen Tag seinen 70. Geburtstag.